

**Medienmitteilung**

Luzern, 26. September 2021

**KGL erfreut über wuchtiges Nein zur Juso-Initiative**

**Die Abstimmungsergebnisse vom 26. September sind ganz im Sinne der Luzerner KMU. Mit dem überdeutlichen Nein zur Juso-Initiative konnte eine neue Steuer erfolgreich verhindert werden.**

Die Schweizer Stimmbevölkerung hat der Volksinitiative «Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern» eine deutliche Abfuhr erteilt. Dies ist ganz im Sinne der Luzerner KMU, denn eine Annahme der Initiative hätte negativen Einfluss auf unsere Wirtschaft und unsere KMU gehabt. Insbesondere konnte eine neue Steuer, die viele und nicht wenige Bürger betroffen hätte, verhindert werden. Der KGL fasste im Vorfeld die einstimmige Nein-Parole.

Auf kantonaler Ebene befürwortet die Luzerner Stimmbevölkerung den Ausbau der Kantonsstrasse im Abschnitt Ränggloch. Der Sonderkredit in der Höhe von 53 Millionen Franken für den Ausbau der Strasseninfrastruktur war für den KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern unbestritten, entsprechend wurde im Vorfeld eindeutig die Ja-Parole gefasst.

Zur Änderung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Ehe für alle) fasste der KGL keine Parole, da dieses nicht KMU-relevant ist.

**Kontakt:** Gaudenz Zemp, Direktor KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern: 079 340 85 79,  
[gaudenz.zemp@kgl.ch](mailto:gaudenz.zemp@kgl.ch)